

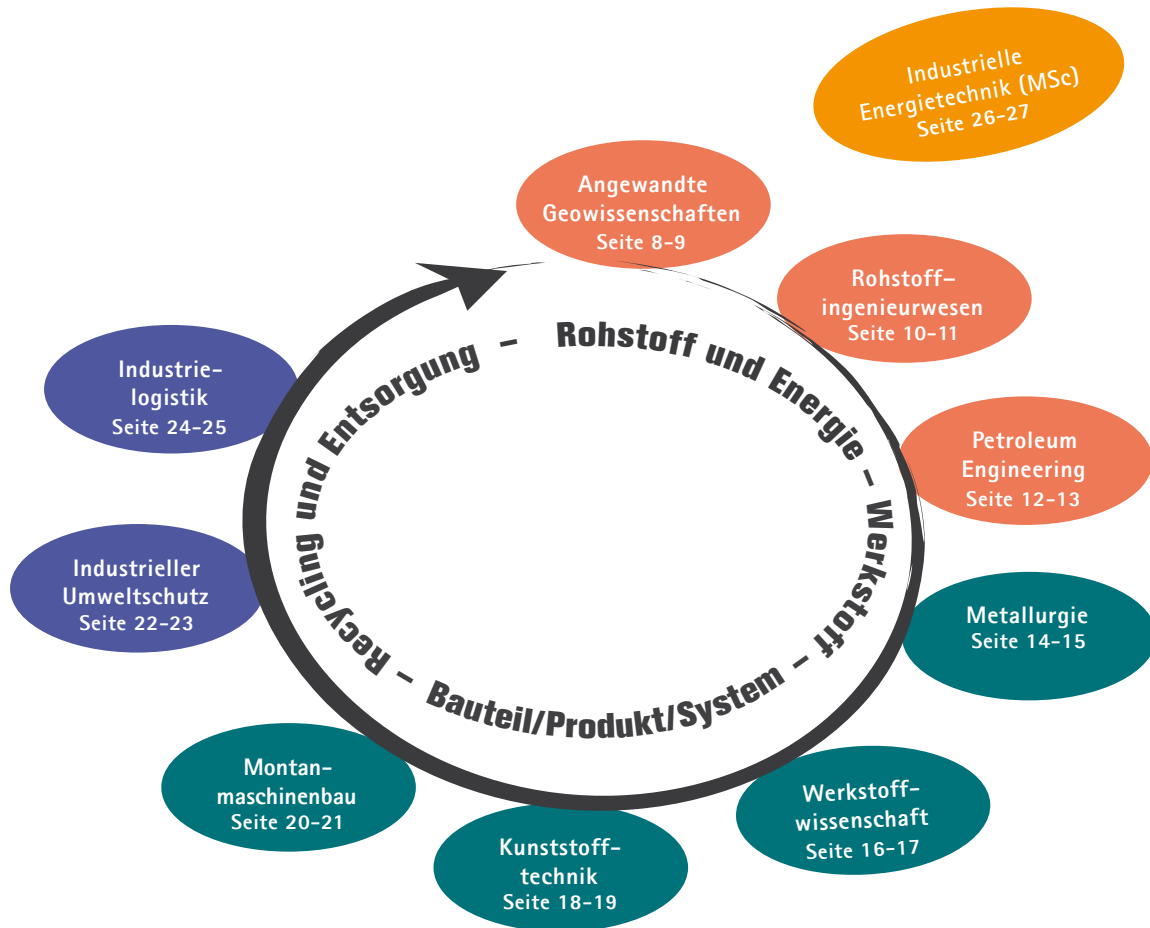
Die Studienrichtungen der Montanuniversität Leoben



**STUDIES FOR  
WINNERS**



# INHALTSVERZEICHNIS



Aufbau des Studiums	Seite 4
Universitätsstadt Leoben	Seite 5
Service-Seite	Seite 6
Studienrichtungen	Seite 8
Universitätslehrgänge	Seite 28
Wohnen in Leoben	Seite 30
Leoben-Seite	Seite 31

## IMPRESSUM

Herausgeber: Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben,  
Tel. +43 (0)3842 402-0, Fax: +43 (0)3842 402-7012

Layout: Mag. Christine Adacker, Mag. Xenia Schnehen

Redaktion: Mag. Xenia Schnehen

Druck: Compact Druck

Bildnachweis: Bernd Fejer (Cover, Seite 6-7), RAG (Seite 12), OMV (Seite 12), Abenteuer Erzberg (Seite 14), © Maksim Toome - Fotolia.com (Seite 14), MTU Aero Engines GmbH (Seite 16), © Maridav - Fotolia.com (Seite 18), Wilfried Eichlseder (Seite 20 (2)), Loungerie (Seite 22), Maximilian Wunderl (Seite 24), © Simon Kraus/ Digishooter/ - Fotolia.com (Seite 26), Bigshot (Seite 28), Freisinger (Seite 31); restliche Fotos: Montanuniversität Leoben

Stand: November 2011

Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen, wird auf die Doppelnennung der Geschlechter verzichtet.

# STUDIES FOR WINNERS

Die Montanuniversität Leoben nimmt als technische Universität mit einzigartiger Ausrichtung eine besondere Stellung in der nationalen wie internationalen Bildungslandschaft ein.

**D**ie an der Montanuniversität angebotenen Studienrichtungen können in dieser Form und Ausrichtung nur in Leoben belegt werden – mit dem Erfolg, dass die Absolventen zu den begehrtesten Akademikern zählen.

Als eine der kleinsten Universitäten bietet die Montanuniversität ihren Studierenden eine hervorragende Ausstattung und optimale Betreuung durch die Lehrenden. Ihr Vorteil ist dabei die überschaubare Größe: Der intensive Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden ermöglicht es, Probleme schneller und erfolgreicher zu lösen. „Massenuniversität“ ist in Leoben ein Fremdwort, und in einer aktuellen Umfrage drückten die angehenden Diplomingenieure ihre Zufriedenheit mit der Montanuniversität Leoben in Zustimmungsraten bis zu 98,6 Prozent aus. In einer vom Magazin „Format“ in Auftrag gegebenen Online-Umfrage haben Personalchefs führender österreichischer Unternehmen die Montanuniversität im Jahr 2011 bereits zum 3. Mal in Folge zur besten Hochschule Österreichs gekürt.

## Erstes gemeinsames Studienjahr

Die an der Montanuniversität angebotenen Studien orientieren sich an der Wertschöpfungskette (siehe Grafik Seite 2) von den Rohstoffen über die Werkstoffe bis hin zum fertigen Produkt. Abgerundet wird das Angebot durch fächerübergreifende Studien wie Industrieller Umweltschutz und Industrielogistik. Das erste Studienjahr ist als Eingangsphase für alle gleich, sodass man am Ende des ersten Jahres problemlos und ohne „Zeitverlust“ die Studienrichtung wechseln kann. In diesen ersten beiden Semestern werden die Studienanfänger aus den verschiedenen Schultypen auf einen einheitlichen Level gebracht. Am Stundenplan stehen zu Beginn die Gegenstände Physik, Mathematik, Computeranwendung und Programmierung, Chemie und Mechanik.

## Abschluss mit Diplomingenieur

Alle Studienrichtungen bieten nach dem siebenten Semester den „Bachelor“-Abschluss an. Im Masterstudium (drei oder vier Semester) erfolgt die wissenschaftliche Vertiefung mit der abschließenden Durchführung einer Masterarbeit (Abschluss „Diplomingenieur“). Im Anschluss daran kann ein Doktoratsstudium (sechs Semester) begonnen werden.

Das Studium Industrielle Energietechnik kann nur als Masterstudium belegt werden. Während ihrer Ausbildung müssen alle Studierenden ein sechsmo-natiges Praktikum in einem einschlägigen Unternehmen absolvieren.

## Beste Berufsaussichten

Die Montanuniversität Leoben ist seit jeher eng mit Industrie und Wirtschaft verbunden. Durch zahlreiche Projekte der Uni mit Unternehmen sind die Studierenden schon sehr früh in ein Netzwerk eingebunden, das ihnen später den Berufseinstieg vereinfacht. Durch praxisnahen Unterricht sind die Studierenden immer auf dem neuesten Stand der Technik und finden sich im Beruf schnell zurecht.

Die Nachfrage der Wirtschaft und Industrie an Leobener Absolventen kann derzeit kaum gedeckt werden. Dies eröffnet Absolventen vielfältige Berufsmöglichkeiten im In- und Ausland mit hohen Einstiegsgehältern.





# AUFBAU DES STUDIUMS

10. Semester

9. Semester

8. Semester

7. Semester

6. Semester

5. Semester

4. Semester

3. Semester

2. Semester

1. Semester

## MASTERSTUDIUM

### Studienrichtungen

- Angewandte Geowissenschaften
- Rohstoffgewinnung und Tunnelbau
- Rohstoffverarbeitung
- Industrial Mangement and Business Administration
- International Study Program in Petroleum Engineering
- Werkstoffwissenschaft
- Kunststofftechnik
- Montanmaschinenbau
- Metallurgie
- Industrieller Umweltschutz
- Industrielogistik
- Industrielle Energietechnik

Dauer: 3 oder 4 Semester / Abschluss: Diplomingenieur (Dipl.-Ing.)  
Option: anschließendes Doktoratsstudium (Dr.mont), 6 Semester

## BACHELORSTUDIUM

### Studienrichtungen

- Angewandte Geowissenschaften
- Rohstoffingenieurwesen
- Petroleum Engineering
- Werkstoffwissenschaft
- Kunststofftechnik
- Montanmaschinenbau
- Metallurgie
- Industrieller Umweltschutz
- Industrielogistik

Dauer: 7 Semester  
Abschluss: Bachelor of Science (BSc)

Grundlagenausbildung, dann fachlich fundierte Vertiefung, die zum Einstieg ins Berufsleben befähigt. Erstellen von ein bzw. zwei Bachelorarbeiten (je nach Studienrichtung).

## ERSTES GEMEINSAMES STUDIENJAHR

Im Rahmen des Bachelorstudiums; gleich für alle Studienrichtungen. Grundlagenfächer: Computernutzung und Programmierung, Mathematik, Chemie, Physik, Statistik, Mechanik, Einführung in die Montanistischen Wissenschaften.

ca. 6 Monate Praktikum

# UNIVERSITÄTSSTADT LOEBEN

Die Montanuniversität liegt zentral im Herzen der Steiermark, in Leoben. Die Stadt ist sowohl mit dem Zug als auch mit dem Auto sehr gut zu erreichen.

## Anreise mit dem Auto:

### von Graz:

über A 9 Richtung Salzburg - S 35 Brucker Schnellstraße bis Bruck - S 6 Richtung Klagenfurt/Leoben - Ausfahrt Leoben Ost

### von Kärnten:

S 6 Richtung Wien - Ausfahrt Leoben West

### von Salzburg, Linz:

A 9 Richtung Graz - Knoten St. Michael - S 6 Richtung Wien - Ausfahrt Leoben West

### von Wien:

S 6 über den Semmering - Ausfahrt Leoben Ost

## Anreise mit der Bahn:

Bahnlinien Wien - Klagenfurt - Villach oder Salzburg/Linz - Graz; Leoben Hauptbahnhof, dann zu Fuß weniger als 5 Gehminuten bis zur Universität

Der Campus der Montanuniversität befindet sich im Zentrum von Leoben:



### A Hauptgebäude

- 1 Hauptgebäude
- 2 Rittingergebäude
- 3 Chemiegebäude
- 4 Umweltschutzgebäude
- 5 Metallurgiegebäude

### 6 Werkhallen

- 7 Erzherzog-Johann-Trakt (Hörsaalgebäude)

### B Rabcewiczgebäude

- Parkstraße 27

### C Akademie der Wissenschaften

- Jahnstraße 12

### D Peter-Tunner-Gebäude

- Peter-Tunner-Straße 5

### E TTZ

- Peter-Tunner-Straße 27

### F RWZ

- Erzherzog-Johann-Straße 3

### G IZW

- Max-Tendler-Straße

### H Kunststofftechnik

- Otto-Glöckl-Straße 2

### I Akademie

- Peter-Tunner-Straße 15

### J IZR

- Roseggerstraße 11a

### M ZAT

- Peter-Tunner-Straße



■ Fremdgebäude

- TTZ: Technologie Transfer Zentrum
- RWZ: Roh- und Werkstoffzentrum
- IZW: Impulszentrum für Werkstoffe
- IZR: Impulszentrum für Rohstoffe
- ZAT: Zentrum für Angewandte Technologie



**A**n einigen österreichischen Universitäten sind in diversen Studienrichtungen Auswahlverfahren eingeführt worden, um die Anzahl der Studienanfänger zu verringern. Die Studienrichtungen in Leoben sind von diesem Problem nicht berührt, es gibt daher weiterhin kein Auswahlverfahren. Alle Schüler mit einem positiven Maturazeugnis können an der Montanuniversität inskribieren.

#### Erstes gemeinsames Studienjahr

Das erste Studienjahr ist für alle Studierenden nahezu ident, ohne Zeitverlust kann daher danach die Studienrichtung gewechselt werden. Die beiden ersten Semester vermitteln die für ein Technikstudium notwendigen Grundkenntnisse in Chemie, Physik und Mathematik. In allen Studienrichtungen stehen genügend Übungs- und Laborplätze zur Verfügung.

Mitzubringende Dokumente für die Erstinskription (alle Dokumente im Original):

- Geburtsurkunde, Reisepass oder Staatsbürgerschaftsnachweis in Kombination mit einem amtlichen Lichtbildausweis
- Reifezeugnis oder gleichwertiges Zeugnis
- Abschlusszeugnis des letzten Schuljahres
- Bekanntgabe der Sozialversicherungsnummer

Es wird empfohlen, sich über mögliche Neuerungen bei der Erstinskription rechtzeitig auf unserer Homepage [www.unileoben.ac.at](http://www.unileoben.ac.at) zu informieren.

#### Tutoriumsprojekt

An der Montanuniversität wird von Anfang an Wert auf eine persönliche Betreuung gelegt. Um Studienanfängern den Start ins Unileben zu erleichtern, werden sie im Rahmen des Tutoriumsprojektes von Höhersemestrigen betreut, die ihnen bei Fragen und Problemen in der Studieneingangsphase zur Seite stehen.

#### Österreichische Hochschülerschaft (ÖH)

Die Bundesvertretung der Österreichischen Hochschülerschaft ist die gesetzliche Interessensvertretung der österreichischen Studierenden. Auf der Homepage der ÖH Leoben findet man wertvolle Tipps rund um die Themen Studienbeginn und das Studentenleben in Leoben.  
<http://oeh.unileoben.ac.at>

#### ÖH-Beitrag

Ordentliche Studierende aus Österreich, einem EU- oder EWR-Staat und Studierende, denen Österreich auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt wie Inländern (z. B. Konventionsflüchtlinge), sind für die Mindeststudiedauer ihres Studiums plus zwei Toleranzsemester vom Studienbeitrag befreit. Es ist lediglich der ÖH-Beitrag in der Höhe von Euro 17,- pro Semester zu entrichten (Stand: November 2011).

#### Wichtige Kontakte und Telefonnummern

Allgemeine Adresse:  
Montanuniversität Leoben  
Franz-Josef-Straße 18  
8700 Leoben  
Tel.: +43 3842/402-0  
<http://www.unileoben.ac.at>

**Büro des Rektors:** +43 3842/402-7001 oder E-Mail: [rektor@unileoben.ac.at](mailto:rektor@unileoben.ac.at)  
**Studien und Lehrgänge:** +43 3842/402-7040 oder E-Mail: [studlg@unileoben.ac.at](mailto:studlg@unileoben.ac.at)  
**Internationale Beziehungen:** +43 3842/402-7230 oder E-Mail: [international@unileoben.ac.at](mailto:international@unileoben.ac.at)  
**Büro für Öffentlichkeitsarbeit:** +43 3842/402-7221 oder E-Mail: [info@unileoben.ac.at](mailto:info@unileoben.ac.at)  
**Österreichische Hochschülerschaft:** +43 3842/402-8101 oder E-Mail: [vorsitz@oeh.unileoben.ac.at](mailto:vorsitz@oeh.unileoben.ac.at)



## Weitere Angebote an der Montanuniversität Leoben:

### Studieren im Ausland

Es bestehen mit einer Vielzahl an Universitäten in Europa und weltweit Abkommen, die einen ein- bis zweisemestrigen Aufenthalt im Ausland ermöglichen. Ein Auslandsaufenthalt dient nicht nur dem Fremdspracherwerb, er fördert vor allem das kulturelle Verständnis, die Flexibilität, erhöht die Berufseinstiegschancen und ist darüber hinaus eine enorme persönliche Bereicherung. Das Büro für Internationale Beziehungen und interuniversitäre Zusammenarbeit unterstützt und berät alle Studierenden, die einen Auslandsaufenthalt anstreben.  
irene.bauer@unileoben.ac.at (EU),  
international@unileoben.ac.at (Nicht-EU)

### Mensa

Studierende können den großen oder kleinen Hunger in der Mensa zu günstigen Preisen stillen oder treffen sich in den Pausen im modernen Erzherzog-Johann-Trakt mit Kollegen. Der aktuelle Speiseplan ist unter <http://www.mensen.at> abrufbar.

### Universitätsbibliothek Leoben

Die Universitätsbibliothek Leoben besteht aus der Hauptbibliothek, der Fachbibliothek für Geowissenschaften, der RWZ-Bibliothek (im Roh- und Werkstoff-Zentrum), der Kunststoffbibliothek (im Kunststoffzentrum) und den Beständen an den unterschiedlichen Organisationseinheiten. Der Gesamtbestand der Universitätsbibliothek Leoben umfasst etwa 265.000 Bücher und 665 laufend abonnierte Zeitschriften. Durch die Inbetriebnahme der Suchmaschine „BUGL (Bibliotheks- und Universitäts-Gesamt-Literaturverzeichnis)“, einer Novität im deutschsprachigen Raum, kann auf eine halbe Milliarde wissenschaftliche Arbeiten und Dokumente zugegriffen werden. Ausgebildete Infor-

mationsvermittler unterstützen die Studierenden in allen Fragen der Literatursuche und Bibliotheksbenützung. Die Benützung der Bibliothek und die Entlehnung sind kostenlos.  
<http://www.unileoben.ac.at/bibliothek>,  
[unibibl@unileoben.ac.at](mailto:unibibl@unileoben.ac.at)

### Universitätssport-Institut Leoben (USI)

Als Ausgleich zum Studium bietet das USI Leoben eine breite Palette an Sportkursen und Lehrgängen zu äußerst günstigen Beiträgen an. Für Studienanfänger ist es eine tolle Möglichkeit, nicht nur neue und innovative Sportarten auszuprobieren, sondern auch soziale Kontakte zu knüpfen.  
<http://usi.unileoben.ac.at>,  
[usi@unileoben.ac.at](mailto:usi@unileoben.ac.at)

### Vereine

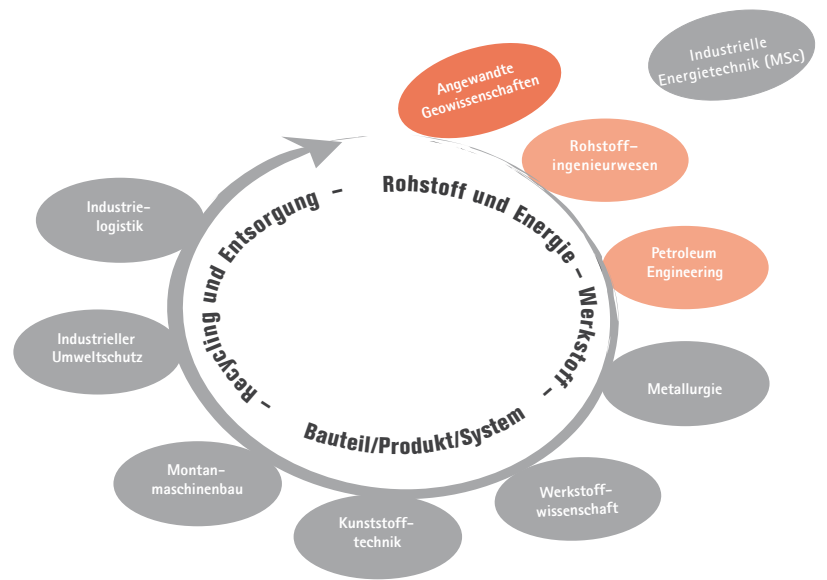
Neben dem Studienbetrieb gibt es in Leoben ein reges Vereinsleben. Studierende können sich in verschiedenen studienspezifischen, kulturellen oder sportlichen Vereinen engagieren und so Kontakte knüpfen und ihren Interessen nachgehen.

### Zentrum für Sprachen, Bildung und Kultur

Das breitgefächerte Sprachenangebot des Zentrums für Sprachen, Bildung und Kultur ermöglicht es den Studierenden der Montanuniversität Leoben, neben ihrer technischen Ausbildung auch diverse Fremdsprachen zu erlernen. Abgerundet wird das Angebot durch kulturelle Veranstaltungen und Ausbildungen im Bereich der sozialen Kompetenz.  
<http://zsbk.unileoben.ac.at>,  
[zsbk@unileoben.ac.at](mailto:zsbk@unileoben.ac.at)

## Weitere Infos für Studieninteressierte:

[info@unileoben.ac.at](mailto:info@unileoben.ac.at)  
<http://starter.unileoben.ac.at/>



# ANGEWANDTE GEOWISSENSCHAFTEN

Das Studium kombiniert in einzigartiger Weise Naturwissenschaft und Technik und umfasst die Suche nach Rohstoffen und Lagerstätten, die Beurteilung der Eigenschaften mineralischer Rohstoffe, Grundwassererkundung und -schutz, Vorhersage von geologisch bedingten Risiken, Altlastenerkundung und -sanierung sowie die Betreuung von Bauvorhaben.

## Bachelorstudium

Die Ausbildung umfasst Elemente ingenieurwissenschaftlicher, montanistischer und traditionell erdwissenschaftlicher Studien. Sie bereitet die Studierenden auf die oben genannten Aufgaben am nationalen und internationalen Arbeitsmarkt vor. Dazu vermittelt sie Fachkompetenz in den relevanten wissenschaftlichen und technischen Disziplinen, Verständnis für Geoprozesse und Geomaterialien in ihrer Bedeutung für technische Fragestellungen und weitere zur Berufsausübung wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten. Das breite Tätigkeitsfeld erfordert eine übergreifende naturwissenschaftlich-technische Ausbildung.

## Masterstudium

Im Masterstudium Angewandte Geowissenschaften erfolgt eine Vertiefung und Ergänzung des im Bachelorstudium erworbenen Fachwissens.

Der modulare Aufbau dieses Studienprogramms ermöglicht Spezialisierungen in den folgenden Schwerpunktbereichen:

- Angewandte Geophysik (Applied Geophysics) und Erdölgeologie (Petroleum Geology): Kombiniertes Einsatz geologischer und geophysikalischer Techniken für die Suche und Nutzung von Erdöl- und Erdgaslagerstätten
- Rohstoff- und Umweltgeologie (Economic and Environmental Geology): Erkundung von Rohstoffvorkommen, Bewertung und Veredelung von Rohstoffen, Beurteilung von Georisiken und umweltgeologischer Risiken menschlicher Tätigkeit, Sanierung kontaminierter Standorte
- Petroleum Geophysics: Einsatz von speziellen geophysikalischen Messverfahren an Land, auf See und aus der Luft zum Auffinden und zur Erschließung von Erdöl- und Gaslagerstätten

Die Fachausbildung im Masterstudium erfolgt zum Teil in englischer Sprache.

## Qualifikationsprofil/Arbeitsbereiche

Die Angewandten Geowissenschaften sind heute ein wichtiges interdisziplinäres Fach des Umweltschutzes (räumliche Erfassung und Interpretation geologischer/geochemischer/geophysikalischer Daten als Basis für Raumplanung, Analyse geogener Risiken und Umweltverträglichkeitsprüfung). Berufsmöglichkeiten eröffnen sich für Absolventen auf nationaler und internationaler Ebene bei Bergbau-, Rohstoff-, Explorations-, Erdöl-/Erdgasgesellschaften

und ihren Dienstleistungsumfeldern, bei Geophysik-Servicefirmen, in der Baustoff- und Werkstoffindustrie, in Unternehmen, die sich mit Deponiefragen, Recycling und Altlastensanierung beschäftigen, im Bauwesen, an Universitäten und Forschungsinstituten und als selbstständiger Zivilingenieur und Berater.

## Dipl.-Ing. Stefan Sageder, TOTAL, Frankreich:



„Drei Tage nach der Diplomprüfung im Oktober 2010 war mein erster Arbeitstag – 1.500 km von der Heimat entfernt im Südwesten Frankreichs – bei der Firma TOTAL. Seitdem teile ich ein Büro mit Kollegen

und Freunden aus vier verschiedenen Kontinenten: Afrika, Asien, Amerika und Europa. Vom ersten Tag an wurde mir im Rahmen meines Jobs als Geophysiker bei einer der größten Ölfirmen der Welt Verantwortung übertragen. Mein Schwerpunkt liegt heute auf „time-lapse“ Seismik (4-D Seismik). Dafür hat die Montanuniversität Leoben mit dem Studium der Angewandten Geowissenschaften und dem Schwerpunkt Petroleum Geophysics für mich eine hervorragende Grundlage geschaffen.“

## INFOBOX

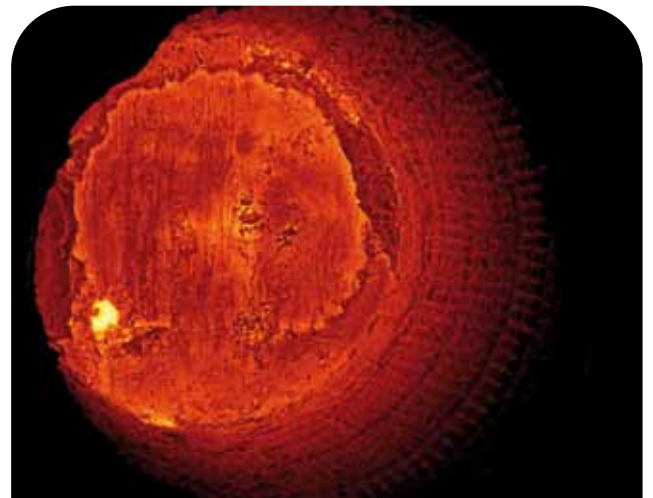
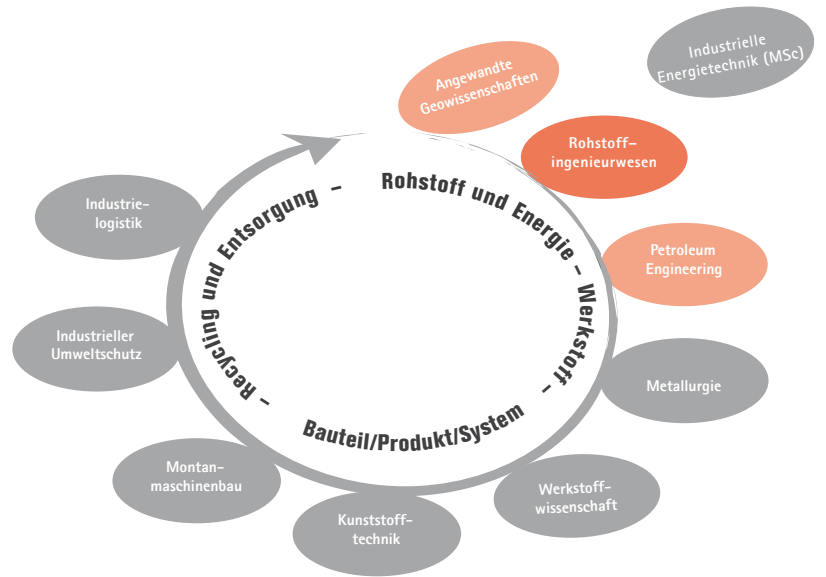
Mögliche Abschlüsse:  
BSc, Dipl.-Ing., Dr.mont.

Studiendauer:  
7 Semester Bachelorstudium, 3 Semester  
Masterstudium, 6 Semester Doktoratsstudium

Schwerpunkte:  
Grundlagen der Geowissenschaften, Rohstoffgeologie, Umweltgeologie, Erdölgeologie,  
Angewandte Geophysik

Studiengangsbeauftragter:  
Univ.Prof. Mag. Dr. Reinhard Sachsenhofer  
ursula.schmid@unileoben.ac.at  
Tel.: +43 (0)3842/402-6301

**Die Erde verstehen, bewahren und nutzen.**



# ROHSTOFFINGENIEURWESEN

Das Studium befasst sich mit der Gewinnung, Aufbereitung und Weiterverarbeitung mineralischer Rohstoffe sowie mit dem Tunnelbau.

## Bachelorstudium

In den ersten vier Semestern vermittelt das Bachelorstudium eine allgemeine technische Grundlagenausbildung. Darauf folgt in drei Semestern eine breite Fachausbildung, die den gesamten Bereich vom Abbau fester mineralischer Rohstoffe über die Aufbereitung und Veredlung bis hin zur Produktion von Baustoffen und keramischen Erzeugnissen sowie den Tunnelbau abdeckt.

## Masterstudium

Aufbauend auf das Bachelorstudium kann in den beiden dreisemestrigen Masterstudien **Rohstoffgewinnung und Tunnelbau** sowie **Rohstoffverarbeitung** in einer Reihe von verschiedenen, frei wählbaren Ausbildungsschwerpunkten weiterstudiert werden. Die Masterstudien umfassen zwei Semester an fachspezifischen Lehrveranstaltungen. Das dritte Semester ist für das Verfassen einer Masterarbeit vorgesehen.

### ■ Masterstudium Rohstoffgewinnung und Tunnelbau

Wählbare Schwerpunkte:

**Rohstoffgewinnung** behandelt den Abbau mineralischer Rohstoffe über und unter Tage, Vortriebs- und Gewinnungsmaschinen, Mineralwirtschaft, Rekultivierung der durch die Rohstoffgewinnung beanspruchten Landoberfläche sowie Management von Rohstoffprojekten.

**Geotechnik und Tunnelbau** befasst sich vertieft mit der geotechnischen Erkundung, der Planung und der Errichtung von Untertagebauwerken einschließlich der zugehörigen Bereiche der Vermessung, des geotechnischen Messens, der Geoinformation, des Bauvertragswesens und des Baumanagements.

**Raw Materials and Energy Systems** befasst sich mit der Gewinnung von Energierohstoffen, der Energienutzung sowie Fragen der Energieerzeugung und -versorgung. Dieser Ausbildungsschwerpunkt wird in Form eines gemeinsamen Diploms mit der École Nationale Supérieure des Mines de Paris angeboten.

### ■ Masterstudium Rohstoffverarbeitung

Wählbare Studienschwerpunkte:

**Aufbereitung und Veredlung** behandelt das Verarbeiten von primären und sekundären Rohstoffen zu qualitativ hochwertigen Produkten mittels aufbereitungstechnischer – also physikalischer bzw. chemischer – Verfahren. Dazu zählen das Zerkleinern, das Klassieren, das Sortieren, das Entwässern, das

Entstauben, das Stückigmachen und das Laugen.

**Baustoffe und Keramik** führt die Ausbildung auf dem Gebiet der nichtmetallischen anorganischen Bau- und Werkstoffe (Baustoffe, Bindemittel, Feuerfestbaustoffe, Keramik und Glas) fort.

**Mineral Processing and Energy Systems** befasst sich mit der Aufbereitung von Energierohstoffen, der Energienutzung sowie Fragen der Energieerzeugung und -versorgung. Dieser Schwerpunkt wird in Form eines gemeinsamen Diploms mit der École Nationale Supérieure des Mines de Paris angeboten.

## Qualifikationsprofil/Arbeitsbereiche

Absolventen sind als leitende Ingenieure in der Rohstoffproduktion, bei Bauunternehmen, in der Baustoff-, Feuerfest- und Keramikindustrie, im Anlagenbau, im Tunnelbau sowie in der Forschung tätig.

Dipl.-Ing. Nina Pressler, Imerys Talc Europe, Planning & Resources Department, Frankreich:



„Schon während meines Studiums habe ich im In- und Ausland gearbeitet, um mein theoretisches Wissen mit der Praxis zu verknüpfen. In

meinen Job heute bin ich viel unterwegs und unterstütze unsere Betriebe von der Lösungsfindung bis zur Installation der Anlage und Inbetriebnahme. Die fundierte Ausbildung vom Bergbau bis zur Aufbereitung ermöglicht es mir, die Herausforderungen im Beruf erfolgreich zu meistern.“

## INFOBOX

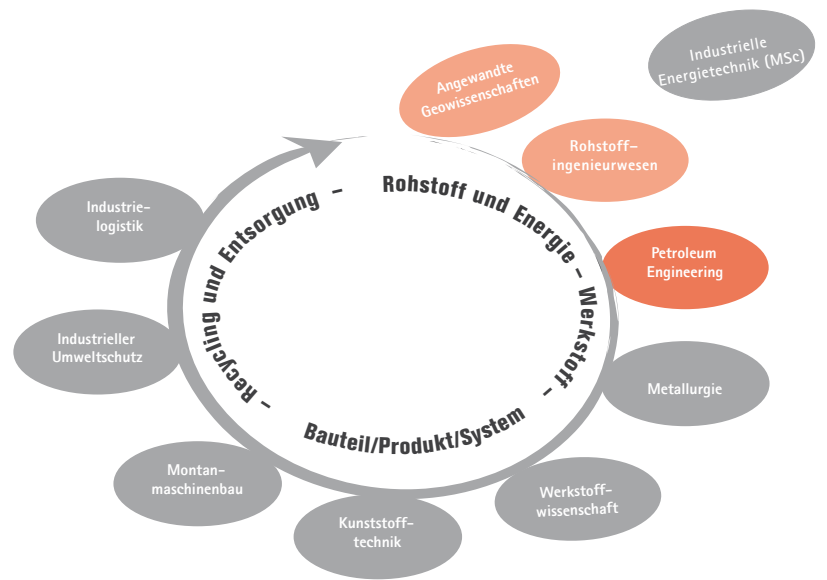
Mögliche Abschlüsse:  
BSc, Dipl.-Ing., Dr. mont.

Studiendauer:  
7 Semester Bachelorstudium, 3 Semester  
Masterstudium, 6 Semester Doktoratsstudium

Schwerpunkte:  
Rohstoffgewinnung, Hohlraum- und Tunnelbau,  
Vermessungs- und Markscheidewesen, Auf-  
bereitung und Veredlung mineralischer Rohstoffe,  
Entwicklung und Herstellung von Baustoffen,  
Keramiken und feuerfesten Materialien

Studiengangsbeauftragter:  
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter Moser  
birgit.knoll@unileoben.ac.at  
Tel.: +43 (0)3842/402-6604

**Mineralische Rohstoffe bilden eine wesentliche Grundlage für unsere moderne Industriegesellschaft und unseren Wohlstand.**



# PETROLEUM ENGINEERING

Ob als Ingenieur auf Bohrinseln oder als Forscher in der Entwicklung und Anwendung im computerorientierten Simulationsbereich – die breite Fächerung der Ausbildung erlaubt ein vielfältiges Einsatzgebiet für Petroleum Engineers.

## Bachelorstudium

Das Bachelorstudium Petroleum Engineering vermittelt ingenieurwissenschaftliches Basiswissen und technische Fachkenntnisse in einem Umfang, der international bei Bachelor-Absolventen dieses Fachs vorausgesetzt wird. Die Ausbildung beruht auf fünf Säulen: auf Reservoir Engineering, Drilling Engineering und Production Engineering sowie auf den Geowissenschaften und der Betriebswissenschaft. Sie befähigt zum Einsatz in heimischen und internationalen Erdölproduktions- und Serviceunternehmen.

## Masterstudium

Das Masterstudium „International Study Program in Petroleum Engineering“ steht für die Vertiefung und Verwissenschaftlichung der Kenntnisse in Petroleum Engineering entsprechend einem Masterstudium dieses Fachs an einer anerkannten Universität im anglo-amerikanischen Raum. Je nach Interesse können Studierende sich auf einen der drei Schwerpunkte spezialisieren:

- **Drilling Engineering:** statische und dynamische Auslegung der Bohrlochkonstruktion, Dynamik von Bohrprozessen, Planung, Überwachung und Bewertung von Tiefbohrprojekten
- **Petroleum Production Engineering:** Planung, Auslegung und Wartung von Produktionssystemen und Erdgasspeichern, Methoden zur Verlängerung der Lebensdauer von Öl- und Gasfeldern, Nutzung geothermischer Energie
- **Reservoir Engineering:** Kontrolle der Qualität der geologischen Modellierung von Lagerstätten, Durchführung von Feldstudien

Das Masterstudium „Industrial Management and Business Administration“ befähigt zur ganzheitlichen, erforschenden Betrachtung wirtschaftlicher Problemstellungen und zur kreativen Problemlösung. Dafür werden gängige Methoden und Theorien der Wirtschafts- und Betriebswissenschaften mit vertiefter Forschungsorientierung vermittelt. Fertigkeiten und Kompetenzen, die in die Lage versetzen, wirtschaftspraktische Aufgaben lösen zu können, werden gefördert.

## Qualifikationsprofil/Arbeitsbereiche

Bereits während der Ausbildung haben Studierende die Möglichkeit, im Zuge von Industriepraktika ihren zukünftigen Beruf hautnah zu erleben. Die Studie-

renden werden für den Einsatz auf Bohr- und Förderanlagen und als Planungsingenieure in der Tiefbohr-, Lagerstätten- und Produktionstechnik sowie im Pipeline- und Anlagenbau vorbereitet. Die breite Ausbildung ermöglicht es ihnen später, Führungspositionen auf allen Ebenen einzunehmen. Leobener Petroleum Engineers sind in Erdölkonzernen, aber auch in der Energiewirtschaft, im Spezialtiefbau und in Consultingfirmen sowie in Forschung und Entwicklung tätig.

## Besonderheiten

Die Montanuniversität Leoben hat sich längst als international anerkanntes Ausbildungszentrum für Petroleum Engineers profiliert. Die Lehrveranstaltungen der Studienrichtung Petroleum Engineering werden (ab dem fünften Semester) in englischer Sprache abgehalten. Die Internationalität des Studiums wird durch Studierendenaustausch nach Kräften gefördert.

## Dipl.-Ing. Benedikt Bindl, Statoil ASA, Norwegen:



„Im Rahmen der sehr persönlichen Ausbildung an der Montanuniversität habe ich sowohl das technische Rüstzeug als auch die betriebswissenschaftlichen Fähigkeiten für eine erfolgreiche Karriere

im In- und Ausland mitbekommen. Egal in welchem Erdteil man arbeitet, als Petroleum Engineer aus Leoben ist man immer einen Schritt voraus.“

**Erdöl und Erdgas werden auch in absehbarer Zukunft die wichtigsten Rohstoffe und Energieträger sein.**

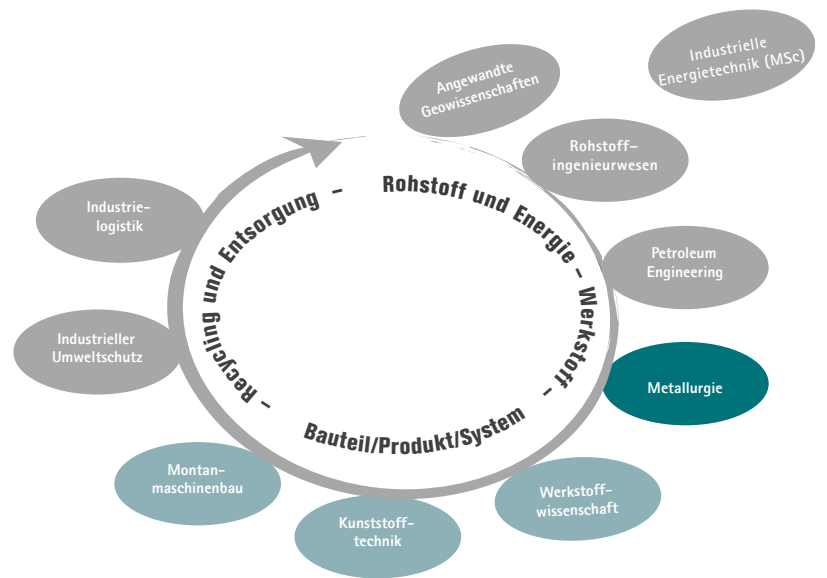
## INFOBOX

Mögliche Abschlüsse:  
BSc, Dipl.-Ing., Dr.mont.

Studiendauer:  
7 Semester Bachelorstudium, 3 Semester Masterstudium, 6 Semester Doktoratsstudium

Schwerpunkte:  
Tiefbohrtechnik, Erdöl- und Erdgasproduktions- und Speichertechnik, Lagerstättenphysik und -technik

Studiengangsbeauftragter:  
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Thonhauser  
patrizia.haberl@unileoben.ac.at  
Tel.: +43 (0)3842/402-3051  
www.petroleumengineer.at



# METALLURGIE

Metallurgie ist die Wissenschaft von der Entwicklung, Herstellung und Verarbeitung metallischer Werkstoffe unter prozesstechnischen, wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten. Eingeschlossen sind die Weiterverarbeitung zu Bauteilen und das Schließen der Kreisläufe durch Recycling.

## Bachelorstudium

Die ersten beiden Semester sind identisch mit den anderen Studienrichtungen. Das zweite Studienjahr dient zur Einführung in die Grundlagen für das Bachelorstudium, ab dem fünften Semester erfolgt eine Vertiefung in den fachbezogenen Fächern.

## Masterstudium

Folgende Wahlfächer stehen zur Verfügung:

■ **Wahlfach Stahltechnologie:** Die metallurgischen Grundlagen der Stahltechnologie werden vertieft und Spezialfragen der metallurgischen Prozesstechnik behandelt sowie die spezifischen Herstellungswege von High-Tech-Stahlprodukten im Wettbewerb mit anderen Werkstoffen dargelegt.

■ **Wahlfach Nichteisenmetallurgie:** Die Gewinnung von Nichteisenmetallen wie Aluminium, Kupfer, Zink, Edelmetalle, Seltenen Erden usw. spielt eine immer wichtigere Rolle. Hierbei stellen die gesamtmetallurgische Betrachtung von Primärmetallurgie und das Recycling von Schrotten und Reststoffen sowie die Nachhaltigkeit wesentliche Schwerpunkte dar.

■ **Wahlfach Gießereitechnik:** Es werden Kenntnisse des Gießens, also des direkten Herstellens aus der Schmelze von metallischen Bauteilen und Zwischenprodukten, von der Erstarrung bis zu den verschiedenen Gießverfahren, vermittelt.

■ **Wahlfach Umformtechnik/Bauteilherstellung:** Grundlagen werden vermittelt, die die Prozess begleitende Simulation von Blech- und Massivumformverfahren unter Berücksichtigung der Gefügebildung im Zuge der Umformung ebenso ermöglichen wie die Herstellung neuer verbesserter Produkte.

■ **Wahlfach Industriewirtschaft:** Ziel ist es, den Studierenden Methodenkompetenz zur Lösung von industriewirtschaftlichen Problemstellungen und von Managementaufgaben sowie Sozialkompetenz im Führungsbereich zu vermitteln.

■ **Wahlfach Thermoprozesstechnik:** Die erforderlichen prozessbedingten Rahmenbedingungen der Metallurgie, wie die Verbrennungs-, Hochtemperatur- und Wärmetechnik sowie die Energie- und Umwelttechnik werden den Studierenden vermittelt.

## Qualifikationsprofil/Arbeitsbereiche

Die Tätigkeiten bestehen vor allem:

- in der Führung von Betrieben der Metallgewinnung und -verarbeitung
- in Beratung betreffend den zweckmäßigen Werkstoffeinsatz und die Fertigungstechniken
- im technischen Verkauf
- in Erforschung und Entwicklung neuer Verfahren, Werkstoffen und Produkten
- in der Planung, Projektierung und Abwicklung des Baus von metallurgischen Produktionsanlagen
- in der Optimierung der Prozesse in energetischer, umweltverträglicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht

**Metallische Werkstoffe finden sich in allen Bereichen des Lebens wieder und sind eng mit der Entwicklung der Zivilisation verknüpft.**

Dipl.-Ing. Silvia Zinner, Böhler Edelstahl, Kapfenberg:



„Als HAK-Absolventin war ich an der Montanuni zwar ein wenig die Ausnahme, aber das Studium der Metallurgie war trotzdem zu schaffen. Vielen ist leider gar nicht bekannt, welche Möglichkeiten es an

der Montanuni gibt, deswegen finde ich die Info-Tage an der Uni eine sehr gute Einrichtung. Ich habe bereits neben meinem Studium bei Böhler Edelstahl gearbeitet, das ist zwar eine Doppelbelastung, aber man lernt schon sehr früh Unternehmensabläufe kennen.“

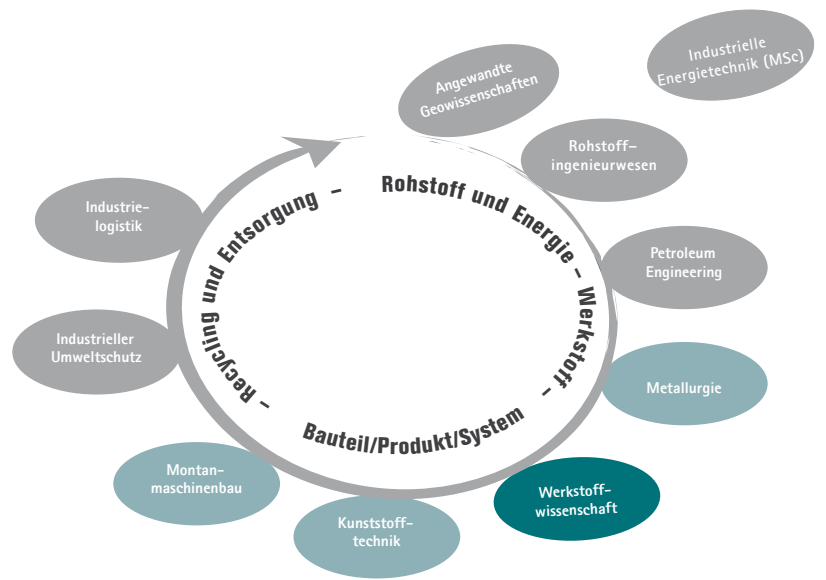
## INFOBOX

Mögliche Abschlüsse:  
BSc, Dipl.-Ing., Dr.mont.

Studiendauer:  
7 Semester Bachelorstudium, 3 Semester  
Masterstudium, 6 Semester Doktoratsstudium

Schwerpunkte:  
Primäre und sekundäre Gewinnung von  
Metallen, nachhaltige Prozessentwicklung,  
Weiterverarbeitung und Werkstofftechnologie  
von Metallen

Studiengangsbeauftragter:  
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter Schumacher  
giesskd@unileoben.ac.at  
Tel.: +43 (0)3842/402-3301



# WERKSTOFFWISSENSCHAFT

Gerade in Zeiten knapper werdender Ressourcen, steigender ökologischer Anforderungen an Produktion, Wiederverwendbarkeit und Energieeffizienz sowie strenger umwelttechnischer Auflagen spielen Werkstoffe mit maßgeschneiderten Eigenschaften eine Schlüsselrolle.

**W**erkstoffwissenschaft ist die Lehre vom Zusammenhang zwischen mikro(nano)strukturellem Aufbau und makroskopischen Eigenschaften von technisch nutzbaren Konstruktions- und Funktionswerkstoffen.

## Bachelorstudium

Das Bachelorstudium dauert sieben Semester. Im Zentrum der ersten vier Semester steht die Grundlagenausbildung in den naturwissenschaftlich-technischen Fächern. Darüber hinaus werden aber bereits Grundlagen der Werkstoffkunde metallischer und keramischer Werkstoffe vermittelt. Im fünften bis siebenten Semester stehen dann die Werkstoffe im Vordergrund: Metalle und ihre Legierungen, keramische Werkstoffe, Gläser, Kunststoffe, Verbundwerkstoffe sowie Funktionswerkstoffe wie z. B. Halbleitermaterialien. Kerngebiete sind das Festkörperphysikalische Verständnis der angeführten Werkstoffklassen, die Werkstoffprüfung sowie moderne Untersuchungs- und Analyseverfahren. Im siebenten Semester wird das Studium mit einer Bachelorarbeit zu einem werkstoffrelevanten Themengebiet abgeschlossen.

## Masterstudium

Das Masterstudium besteht aus zwei Semestern Lehrveranstaltungen und einem Semester für die Masterarbeit. In diesem Studium findet eine fachliche Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse sowie eine Spezialisierung statt, wobei eine der folgenden Wahlfachgruppen zu wählen ist: Metallische Werkstoffe, Materialphysik, Keramische Werkstoffe, Werkstoffe der Elektronik und Physik funktionaler Materialien.

Zusätzlich werden im Rahmen der freien Wahlfächer vier Schwerpunkte angeboten: Biomaterialien, Modellierung und Simulation, Polymerwerkstoffe sowie Projekt- und Qualitätsmanagement.

Die Masterarbeit befasst sich mit bestimmten Werkstofffragen und kann sowohl an einem Lehrstuhl als auch in facheinschlägigen Unternehmen durchgeführt werden.

## Qualifikationsprofil/Arbeitsbereich

Die Berufsaussichten für Absolventen der Studienrichtung Werkstoffwissenschaft sind sehr gut. Sowohl im In- und Ausland ist der Bedarf an Werkstofftechnikern bei weitem nicht gedeckt. Aufgabe des Werkstoffingenieurs ist, Gesellschaft und Indus-

trie mit den erforderlichen Materialien zu versorgen. Die Aufgabenbereiche sind dabei außerordentlich vielfältig und umfangreich. Neben der Grundlagenforschung befassen sich Werkstoffwissenschaftler mit der Entwicklung von Werkstoffen und Werkstoffkombinationen mit verbesserten Eigenschaften sowie mit deren Prüfung. Zudem sind sie auf den Gebieten der Anwendungstechnik sowie der Werkstoffberatung unentbehrlich und befassen sich auch mit Materialschadensfällen. Damit steht ihnen die gesamte Industrie offen, die Werkstoffe erzeugt, verarbeitet und einsetzt, z. B. in den Bereichen Stahl- und Leichtmetallindustrie, Autoindustrie, Luft- und Raumfahrt, Halbleiter- und Mikroelektronik, Kommunikationstechnik, Umweltschutz, Medizintechnik und Nanotechnologien.

**Dipl.-Ing. Dr. Ronald Schnitzer, Promotion „sub auspiciis praesidentis“, Böhler Schweißtechnik, Kapfenberg:**



„Das Studium der Werkstoffwissenschaft bietet die Möglichkeit, physikalische Hintergründe und Zusammenhänge zu verstehen. Im Berufsleben ist

für mich die während des Studiums erhaltene umfassende Grundlagenausbildung sehr hilfreich und vorteilhaft. Zudem sprechen die hervorragenden Berufsaussichten für die Wahl dieses Studiums.“

**Werkstoffe haben die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der Menschheit entscheidend geprägt und werden diese auch in Zukunft nachhaltig bestimmen.**

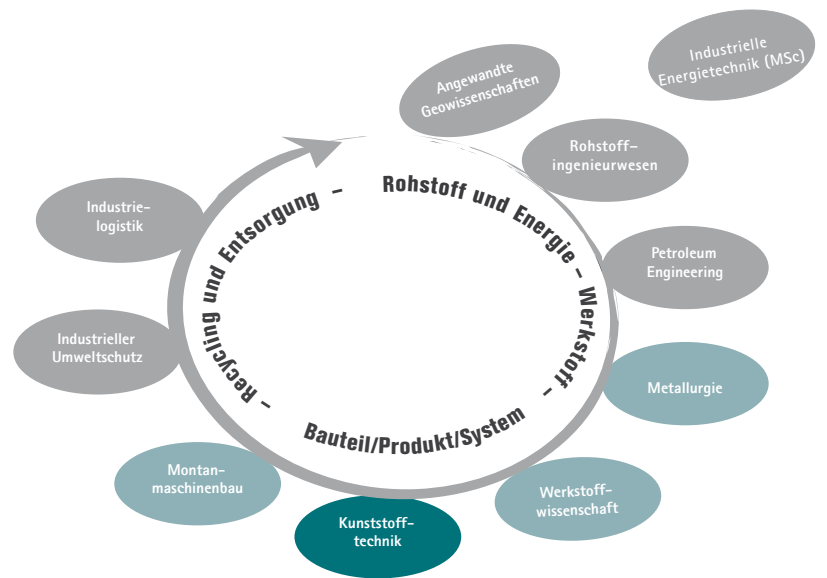
## INFOBOX

Mögliche Abschlüsse:  
BSc, Dipl.-Ing., Dr.mont.

Studiendauer:  
7 Semester Bachelorstudium,  
3 Semester Masterstudium (plus Praxis),  
6 Semester Doktoratsstudium

Schwerpunkte:  
Metallkunde und Werkstoffprüfung, Materialphysik, Keramische Werkstoffe, Nano- und Biomaterialien, Funktionswerkstoffe, Werkstoffe der Elektronik

Studiengangsbeauftragter:  
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christian Mitterer  
imw@unileoben.ac.at  
Tel.: +43 (0)3842/402-4220



# KUNSTSTOFFTECHNIK

Kunststoffe haben große technische und wirtschaftliche Bedeutung und ein hervorragendes Wachstumspotenzial. Weltweit besteht ein hoher Bedarf an wissenschaftlich geschulten Ingenieuren, die Kunststoffe weiterentwickeln, werkstoffgerecht verarbeiten und anwenden können.

**D**iplomingenieure für Kunststofftechnik werden dazu ausgebildet, alle in Frage kommenden Sparten der Entwicklung, Anwendung, Verarbeitung, Bearbeitung und Prüfung der Kunststoffe sowie das Gebiet der Verbundwerkstoffe zu beherrschen und später im Beruf erfolgreich zu vertreten. Die wichtigsten kunststofftechnischen Fachbereiche entlang der Wertschöpfungskette sind in das Ausbildungsprogramm der Studienrichtung Kunststofftechnik integriert, womit dieser Ausbildung ein ganzheitlicher, europa- sowie weltweit nahezu einzigartiger Charakter zukommt.

## Bachelorstudium

Das siebensemestrige Bachelorstudium umfasst vier Semester Grundlagenausbildung mit ergänzenden Lehrveranstaltungen zu organischer Chemie, Strömungslehre, Maschinenelemente und Werkstoffkunde. In den weiteren drei Semestern werden die Studierenden mit der Chemie der Kunststoffe, den physikalischen Eigenschaften der Kunststoffe und Elastomere sowie mit der Kunststoffprüfung vertraut gemacht. Großen Raum nimmt die Verarbeitung und Formgebung der Kunststoffe und Verbundwerkstoffe einschließlich der kunststoffverarbeitenden Maschinen und Werkzeuge sowie der Antriebs-, Regelungs- und Steuerungstechnik, ein. Als vierte Kerndisziplin werden das Entwerfen und Konstruieren von Kunst- und Verbundwerkstoffen wie z. B. von Faserverbundwerkstoffen, Kunststoff-Metallverbunden u. a. vermittelt.

Ein ergänzendes Fachgebiet sind die wirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Kunststofftechnik. Im Bachelorstudium sind zwei eigenständige schriftliche Arbeiten zu verfassen.

## Masterstudium

Das Masterstudium (drei Semester) dient der weiteren Vertiefung und der speziellen wissenschaftlichen Berufsvorbildung. Die fachliche Vertiefung erfolgt in einer der drei Wahlfachgruppen

- Polymerwerkstoffe – Entwicklung und Charakterisierung
  - Produktionstechnik und Bauteilauslegung
  - Polymerer Leichtbau
- sowie in der Masterarbeit.

Eine 90 Arbeitstage (Bachelor) bzw. 30 Arbeitstage (Master) umfassende Pflichtpraxis in einschlägigen Betrieben ergänzt die theoretische Ausbildung.

## Qualifikationsprofil/Arbeitsbereiche

Die Berufsaussichten der Diplomingenieure der Kunststofftechnik sind nach den durchgeführten Bedarfsstudien ausgezeichnet, da die Produktion von Kunststoffen jährlich stärker wächst als die anderer Werkstoffe. Das Tätigkeitsfeld der Kunststofftechniker liegt vor allem in mittleren und größeren Betrieben der Kunststoffe und Kautschuk verarbeitenden Industrie (Automobilindustrie, Elektrotechnik/Elektronik, Medizintechnik, Sportartikel, Luftfahrt etc.). Gute Karrierechancen bieten auch die Kunststoff erzeugenden Betriebe und die Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Kunststoffverarbeitung.

## Dipl.-Ing. Elmar Ratschmann, Leiter F&E, KE



**KELIT Kunststoffwerk GesmbH, Linz:** „Durch Exkursionen und Firmenvorträge lernte ich potenzielle Arbeitgeber bereits während des Studiums kennen. Diese Firmenkontakte ermöglichten mir einen

raschen und erfolgreichen Start in das Berufsleben. Absolventen der Kunststofftechnik sind am Arbeitsmarkt sehr begehrt, steigen in der Regel im mittleren Management ein und machen rasch ihren Weg in die Führungsetagen. Die Kombination aus Ausbildung auf höchstem Niveau und gelebter montanistischer Tradition haben das Studium in Leoben zu einer unvergesslichen Zeit gemacht, an die ich mich immer wieder gerne zurück erinnere.“

**Unsere moderne technische Welt ist ohne Kunststoffe undenkbar. Das gilt für alle Bereiche der Technik, insbesondere aber für Elektrotechnik/Elektronik, Medizintechnik, Sportartikel, Verpackungstechnik und alle Bereiche der menschlichen Mobilität.**

## INFOBOX

Mögliche Abschlüsse:

BSc, Dipl.-Ing., Dr.mont.

Studiendauer:

7 Semester Bachelorstudium, 3 Semester Masterstudium, 6 Semester Doktoratsstudium

Schwerpunkte:

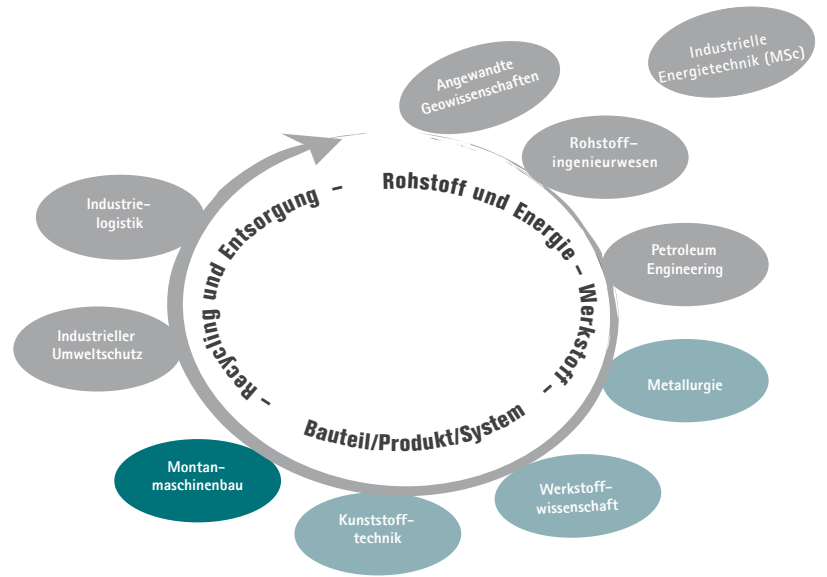
Chemie der polymeren Werkstoffe, Werkstoffkunde u. Prüfung der Kunststoffe, Kunststoffverarbeitung, Spritzgießen von Kunststoffen, Verarbeitung von Verbundwerkstoffen, Entwerfen u. Konstruieren in Kunst- u. Verbundstoffen

Studiengangsbeauftragter:

Univ.Prof. Mag. Dr. Wolfgang Kern

[wolfgang.kern@unileoben.ac.at](mailto:wolfgang.kern@unileoben.ac.at)

Tel.: +43 (0)3842/402-2301



# MONTANMASCHINENBAU

Das Tätigkeitsfeld der Montanmaschinenbauer ist überaus vielfältig. Es umfasst Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Automation, Produktion, Vertrieb und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen. Das hohe Maß an Werkstoff-Knowhow ist dabei eine Besonderheit der Leobener Maschinenbauer.

**K**reativität und Innovation sind die Motoren des Maschinenbaus. Um der enormen Innovationskraft der modernen Industriegesellschaft zu entsprechen, sind Grundlagenkenntnisse, Ideenreichtum und die Fähigkeit, schnell auf neue Aufgabenstellungen eingehen zu können, besonders wichtig für Maschinenbauer. Von der Planung und Konstruktion über die richtige Werkstoffauswahl bis zur Fertigung – sie bestimmen als oberste Entscheidungsträger die Entwicklung und Umsetzung einer Idee bis zum Endprodukt. Eingebettet in das universitäre Umfeld der Montanuniversität mit ihrer hohen Kompetenz an Werkstoff-Knowhow wird in Leoben eine einzigartige und interdisziplinäre Maschinenbau-Ausbildung geboten.

## Bachelorstudium

Im Bachelorstudium stehen in den ersten vier Semestern natur- und ingenieurwissenschaftliche Fächer im Vordergrund. Darauf aufbauend erhalten die Studierenden im fünften bis siebenten Semester eine solide Fachausbildung in den wichtigsten Disziplinen des Maschinenbaus. Mit diesem fundierten Ingenieurwissen wird die Basis für eine Vertiefung im Masterprogramm geschaffen. Die geforderte Bachelorarbeit wird möglichst interdisziplinär gestaltet, um zusätzlich Kreativität, Teamfähigkeit und vernetztes Denken zu fördern.

## Masterstudium

Das Masterstudium soll eine durchgehende Betrachtung von der Idee bis zum fertigen Produkt unterstützen. Es vermittelt wissenschaftliche und zugleich anwendungsnahe Kompetenz im Bereich der Entwicklung, Konstruktion, industriellen Fertigungstechnik, Automation, Mechatronik und des Schwermaschinenbaus, wobei das Prinzip der Nachhaltigkeit und wesentliche Querschnitts- und Ergänzungsfächer miteinbezogen werden. Folgende Studienzeige stehen zur Auswahl:

- Vertiefter Maschinenbau
- Entwicklung und Konstruktion
- Fertigungstechnik
- Mechatronik
- Schwermaschinenbau

Spezielle Vertiefungsfächer beschäftigen sich mit Themen wie Produkt- und Prozessentwicklung und der Werkstofftechnik. Entsprechend einer modernen und umfassenden Maschinenbauausbildung werden

auch Themenbereiche wie Modellierung und Simulation sowie Leichtbau behandelt.

Aufgrund der vielfältigen Wahlmöglichkeiten ergeben sich ein weites Betätigungsfeld und beste Berufschancen für Absolventen.

## Qualifikationsprofil/Arbeitsbereiche

Montanmaschinenbauer arbeiten als Produktingenieure, Prozessentwickler, Planungsingenieure oder Konstrukteure, Entwickler von Fertigungsprozessen, Automationspezialisten, Schwermaschinenbauer, Qualitätsmanager oder Werksleiter im technischen Management sowie in vielen anderen Tätigkeitsfeldern. Durch die wissenschaftliche Vertiefung, insbesondere auch durch die Masterarbeit, werden gute Voraussetzungen für ein anschließendes Doktoratsstudium und eine Tätigkeit in der Forschung geschaffen.

## Dipl.-Ing. Dr.mont. Christoph Haberer, Leitung Getriebebau, Sandvik Mining and Construction G.m.b.H.:



„Das Studium Montanmaschinenbau bietet eine exzellente universitäre Ausbildung mit einer vielseitigen Auswahl an Spezialisierungsmöglichkeiten. Nicht nur

das Studium, auch das Umfeld in Leoben schufen für mich eine hervorragende Basis für eine erfolgreiche Tätigkeit in der nationalen wie internationalen Forschung sowie im Wirtschaftsleben.“

**Leobener Absolventen finden Beschäftigung in allen Bereichen der Industrie und an Universitäten im In- und Ausland.**

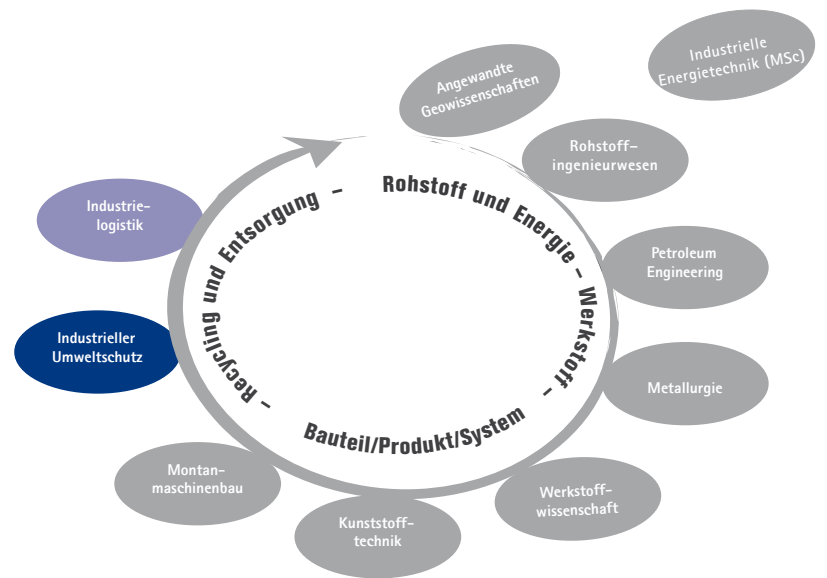
## INFOBOX

Mögliche Abschlüsse:  
BSc, Dipl.-Ing., Dr.mont.

Studiendauer:  
7 Semester Bachelorstudium, 3 Semester  
Masterstudium (plus Praxis),  
6 Semester Doktoratsstudium

Schwerpunkte:  
Vertiefter Maschinenbau, Entwicklung und  
Konstruktion, Fertigungstechnik, Mechatronik,  
Schwermaschinenbau

Studiengangsbeauftragter:  
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Bruno Buchmayr  
umformtechnik@unileoben.ac.at  
Tel.: +43 (0)3842/402-5601



# INDUSTRIELLER UMWELTSCHUTZ

Das Studium bietet eine vielfältige und umfassende Ingenieurausbildung als Basis für breitgefächerte, interdisziplinäre Einsetzbarkeit. Umweltingenieure sind verantwortlich für umweltgerechte Technik sowie kompetente Berater in allen Umweltfragen.

**U**m die zukünftigen Umweltingenieure auf ihr Aufgabengebiet vorzubereiten, bietet die Montanuniversität eine umfassende Ausbildung an.

## Bachelorstudium

Die ersten vier Semester dienen der Grundlagenausbildung für den technischen Umweltschutz. Neben den naturwissenschaftlichen Fächern werden auch bereits ökologische Schwerpunkte (wie z. B. Umweltschadstoffe, Ökosysteme Wasser/Boden/Luft, Waste Management) vermittelt. Die Semester fünf bis sieben beinhalten die Fachausbildung in der Umwelttechnik. Im siebenten Semester sind zwei Bachelorarbeiten zu verfassen.

## Masterstudium

Das auf das Bachelorstudium aufbauende Masterstudium umfasst drei Semester. Die Semester eins und zwei bestehen aus Pflichtfächern, Hauptwahlfächern und Wahlfächern. Das dritte Semester ist für die Masterarbeit reserviert. Das Masterstudium schließt mit dem Grad eines Diplomingenieurs ab.

### ■ Hauptwahlfach Verfahrenstechnik

Grundlage der Verfahrenstechnik als Ingenieurdisziplin ist die Erkenntnis, dass sich die große Fülle von Prozessen auf eine vergleichsweise geringe Zahl von Grundoperationen zurückführen lässt. Moderne Verfahrenstechnik beschränkt sich aber nicht auf das Zerlegen von Prozessen in Grundoperationen und deren Beschreibung und Auslegung. Sie dringt auch immer tiefer in das Verständnis der stoffspezifischen Zusammenhänge ein und versucht gleichzeitig, Prozesse als Ganzes zu betrachten („Prozesstechnik“), als Ganzes zu modellieren, zu steuern und zu optimieren. Auch das Zusammenspiel verschiedener Prozesse ist Aufgabe der Verfahrenstechnik, ebenso wie die Berücksichtigung der Auswirkungen der Prozesse auf Mensch und Umwelt.

### ■ Hauptwahlfach Ver- und Entsorgungstechnik

Die Entwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass immer mehr Absolventen neben den eigentlichen Branchen der Umwelt- und Entsorgungstechnik Arbeit in der Versorgungstechnik wie z. B. Wasser-, Energie- und Rohstoffversorgung und im Umwelt-, Qualitäts- und Energiemanagement finden. Dieser Trend begründet sich darin, dass der industrielle Umweltschutz anfangs primär bestrebt war, ent-

standene Emissionen und Abfälle durch geeignete Behandlungsverfahren möglichst umweltschonend abzulagern. Der moderne industrielle Umweltschutz versucht hingegen, Emissionen und Abfälle zu vermeiden, zu verwerten oder zu vermindern.

## Qualifikationsprofil/Arbeitsbereiche

Die interdisziplinäre und bereichsübergreifende Ausbildung ermöglicht, dass sich die Absolventen in Unternehmen unterschiedlichster Branchen wie z. B. Umwelttechnik, Abfallwirtschaft, Verfahrens- und Anlagentechnik, Versorgungstechnik, Energiewirtschaft, Umweltmanagement, Altlastensanierung, Consulting etc. sowie in Behörden und wissenschaftlichen Institutionen wiederfinden. Ihre Mitarbeit, ihr Rat und ihr sachverständiges Urteil werden in allen Fragen des technischen Umweltschutzes gefordert sein.

## Dipl.-Ing. Katharina Rechberger, Rohrdorfer Anlagen und Verfahrenstechnik, Deutschland:



„An meinem Studium in Leoben schätzte ich vor allem die Zusammenarbeit und das angenehme Klima unter den Studienkollegen sowie den guten, fast ‚familiäre‘

Kontakt zu Professoren und Lehrveranstaltungsleitern. Die sehr breit angelegte und praxisbezogene Ausbildung ermöglichte mir einen einfachen Einstieg ins Berufsleben und bot mir eine gute Basis für meine Aufgaben im Bereich der Anlagen- und Verfahrenstechnik.“

## INFOBOX

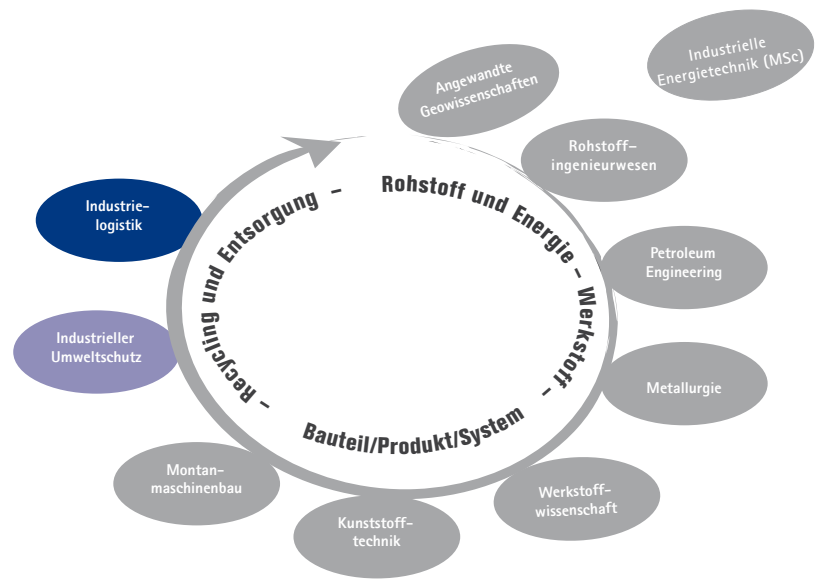
Mögliche Abschlüsse:  
BSc, Dipl.-Ing., Dr.mont.

Studiendauer:  
7 Semester Bachelorstudium, 3 Semester  
Masterstudium, 6 Semester Doktoratsstudium

Schwerpunkte:  
Verfahrenstechnik, Ver- und Entsorgungstechnik, Umwelttechnik, Recycling

Studiengangsbeauftragter:  
O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl Lorber  
iae@unileoben.ac.at  
Tel.: +43 (0)3842/402-5100

**Resources  
are limited,  
creativity is  
unlimited.**



# INDUSTRIELOGISTIK

Die Industrielogistik stellt die Verbindung von den Beschaffungsmärkten (Lieferanten) zu den Produktionsstätten (Fabriken) und den Verbrauchsorten (Kunden) her. Das Studium bietet eine umfassende Fachausbildung im Bereich der Logistik.

**D**ie Logistik hat durch die sich ständig ändernden Marktbedingungen eine besondere Bedeutung für den Unternehmenserfolg. Sie stellt die Verbindung zwischen den Beschaffungsmärkten, den Produktionsstätten und den nachgelagerten Verbrauchsorten her.

## Bachelorstudium

Das Bachelorstudium „Industrielogistik“ ist darauf ausgerichtet, die Studierenden in Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz auf ihre spätere berufliche Tätigkeit vorzubereiten. Nach der Grundausbildung in den ingenieurtechnischen Fachgebieten folgt eine Vertiefung in den Bereichen:

- Industrielle Logistik
- Prozessmanagement
- Betriebswirtschaft
- Informationstechnologie

## Masterstudium

Im Masterstudium können auf Basis eines gemeinsamen Pflichtfächerkatalogs zwei unterschiedliche Schwerpunkte vertieft werden:

- **Logistik-Management:** Supply-Chain-Strategie, Logistiksystemgestaltung und Fabrikplanung, Materialflussmanagement und Warehousing
- **Logistics Engineering:** Automation, Optimierung, Software Engineering und Data Management

## Qualifikationsprofil/Arbeitsbereiche

Top-Logistiker zählen auf den nationalen und internationalen Arbeitsmärkten zu den gesuchten Fachkräften. Die Fachkompetenz umfasst neben betriebswirtschaftlichen und technischen Kenntnissen auch Fähigkeiten auf dem Gebiet der Kommunikations- und Informationstechnologien. Besondere Befähigung im Projektmanagement sowie charakterbezogene Persönlichkeitsmerkmale, die einer Teamfähigkeit förderlich sind, sind Voraussetzung.

Logistiker von heute müssen auch mehr denn je über Kenntnisse im Bereich Prozessmanagement verfügen, um die ganzheitliche Optimierung sicherstellen zu können. Die starke Verzahnung von Wirtschaft und Technik mit einer fundierten naturwissenschaftlichen Grundlagenausbildung befähigt die Leobener Industrielogistiker die Herausforderungen der Märkte zu meistern.

Arbeitsbereiche sind Materialwirtschaft, Supply-Chain-Planung und -Steuerung, industrieller Einkauf, Organisation und Prozessmanagement, Informations-

technologie und Entsorgung. Weitere Betätigungsfelder finden sich in Unternehmen, die sich mit Lagerautomation, Transport- und Fördertechnik sowie Behältermanagement beschäftigen.

Zu den relevanten Branchen gehören die Schwerindustrie, die Rohstoffindustrie, die Elektronikindustrie, aber auch Logistikdienstleister. Trotz der in den letzten Jahren erweiterten Ausbildungskapazität für Logistiker übersteigt der Bedarf an qualifizierten Logistikmitarbeitern das Angebot.

**Dipl.-Ing. Lukas Hauer, TGW Mechanics GmbH,**



**Wels:** „Die Studienrichtung Industrielogistik ist in ihrer Form einzigartig in Österreich. Das Alleinstellungsmerkmal bildet meiner Meinung nach die fundierte Basis aus naturwissenschaftlichen und betriebswirt-

schaftlichen Grundlagen. Aufbauend darauf werden anhand von praxisnahen Lehrveranstaltungen alle Logistikbereiche der Wertschöpfungskette abgehandelt. Die dadurch erlangten analytischen Fähigkeiten ermöglichen es mir heute, ausgehend von einer logistischen Fragestellung eine zielorientierte ganzheitliche Lösung abzuleiten.“

**Die Logistik verbindet Funktionen zu Prozessketten und Unternehmen zu Wertschöpfungsnetzen.**

**Künftige Herausforderungen liegen in der steigenden Komplexität und Schnelligkeit internationaler Geschäftstätigkeit.**

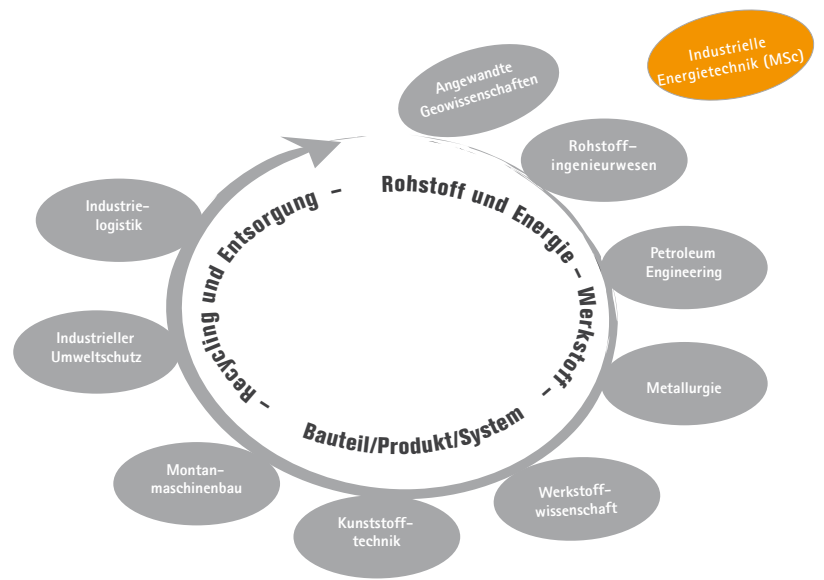
## INFOBOX

Mögliche Abschlüsse:  
BSc, Dipl.-Ing., Dr.mont.

Studiendauer:  
7 Semester Bachelorstudium, 3 Semester  
Masterstudium, 6 Semester Doktoratsstudium

Schwerpunkte:  
Logistics Engineering, Logistik-Management,  
Produktionsplanung und -steuerung, Prozessbeherrschung, Optimierung von Logistiksystemen

Studiengangsbeauftragter:  
Univ.Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. Helmut Zsifkovits  
logistik@unileoben.ac.at  
Tel.: +43 (0)3842/402-6021



# INDUSTRIELLE ENERGIETECHNIK

Das Masterstudium kann im Anschluss an jedes Bachelorstudium der Montanuniversität Leoben belegt werden.

**E**in großer Anteil des Primärenergiebedarfs – in Europa etwa 30 Prozent – entfällt auf die Industrie. Darüber hinaus sind gerade in der Industrie die Bereitstellung, der Transport und die Nutzung von Energie – insbesondere in hochwertiger Form, zumeist als elektrische, mechanische und thermische Energie – auf umweltverträgliche und ökonomische Art von entscheidender Bedeutung. Vor dem Hintergrund des weltweit steigenden Energiebedarfs erscheint es besonders wichtig, dass sich die Studierenden im Rahmen eines spezifischen Energietechnikstudiums die Fähigkeiten für das Erkennen und die Nutzung von Einsparungspotenzialen aneignen.

Das Studium umfasst Fachbereiche wie innovative Energietechnologien, Brennstofftechnik, thermische Prozesstechnik, Elektrotechnik, Nachhaltigkeit, ökonomische und ökologische Bewertung sowie Energiemanagement, Energiemarkt und Energierecht. Die Schwerpunktsetzung erfolgt dabei ausgerichtet auf die Prozesstechnik, die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie.

Neben den Pflichtfächern aus den Fachgebieten

- Energiebereitstellung
- Energienutzung
- Energieverfahrenstechnik
- Energiemanagement

sind eine Projektarbeit, die Masterarbeit und eine facheinschlägige Industriepraxis wesentliche Säulen des Studiums.

Weltweit besteht in der Industrie eine hohe Nachfrage an Energietechnik-Ingenieuren mit umfassenden Kenntnissen. Generell ist das Masterstudium der Industriellen Energietechnik darauf ausgerichtet, alle mit technischem Schwerpunkt anfallenden Tätigkeiten in Forschung, Vorfeldentwicklung, Produktentwicklung, Produktion, Planung, Vertrieb, Inbetriebsetzung, Wartung und Instandhaltung sowie beim Betrieb von Anlagen als Sachbearbeiter und in leitender Funktion in einer Projektgruppe bis hin zur Unternehmensführung durchführen zu können.

Die Tätigkeitsfelder umfassen dabei u. a.

- generelle Energieversorgung in der Industrie unter besonderer Berücksichtigung der Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit
- Erschließung und Bereitstellung erneuerbarer und alternativer Energie
- Energieumformung und industrielle Energienutzung mit hohem Wirkungsgrad
- Entwicklung und Nutzbarmachung innovativer Energietechnologien
- Energieverbunde

- ökonomische und ökologische Bewertungen der Energieeffizienz sowie Bezugsoptimierungen
- Energiemanagement
- energietechnisch orientierte, nachhaltige Fachvertriebs- und Planungstätigkeiten.

## Qualifikationsprofil/Arbeitsbereiche

Das Masterstudium Industrielle Energietechnik

- vermittelt ausgeprägte Kenntnisse in energietechnischem Basiswissen und technischem Fachwissen in Theorie, Methodik und industriellen Anwendungen sowie ökonomisches Denken,
- bietet darauf aufbauend eine wissenschaftliche und praktische Vertiefung in Energietechnik, besonders hinsichtlich der Anwendung und Nutzung dieser Kenntnisse,
- verleiht umfassende Problemlösungskompetenz in den angegebenen Bereichen der nachhaltigen Energietechnik,
- vermittelt die Fähigkeiten, innovative, funktions- und kostenoptimierte und zugleich umweltverträgliche Lösungen für ingenieurtechnische Aufgaben zu realisieren,
- ermöglicht durch Querschnittsfächer und übergreifende Auswahl der Fächer einen gesamten Überblick und die Koordination einzelner Disziplinen.

## Zulassung

Die Zulassung zum Masterstudium setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums, Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus. Bei grundsätzlich fachlich geeigneter Ausrichtung des absolvierten Vorstudiums kann die Zulassung von der Absolvierung zusätzlicher Lehrveranstaltungen abhängig gemacht werden (entscheidet Rektorat).

## INFOBOX

Mögliche Abschlüsse:

Dipl.-Ing., Dr.mont.

Studiendauer:

4 Semester Masterstudium,

6 Semester Doktorat

Schwerpunkte:

Nachhaltigkeit, Energieeffizienz

Studiengangsbeauftragter:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Harald Raupenstrauch

harald.raupenstrauch@unileoben.ac.at

Tel.: +43 (0)3842/402-5800



# UNIVERSITÄTSLEHRGÄNGE

Neun Universitätslehrgänge können an der Montanuniversität nach Beendigung eines Studium absolviert werden. Die Palette reicht vom wirtschaftsorientierten MBA bis hin zum Thema Sprengingenieurwesen.

## Universitätslehrgang MBA Generic Management

Schwerpunkte sind Betriebswirtschaft, Management und Führung, Qualitätsmanagement, Nachhaltigkeits- und Energiemanagement sowie Risiko- und Sicherheitsmanagement. Das alles wird praxisnah zu einem ganzheitlichen (generic) Managementsystem zusammengeführt. Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft als Ergänzung zu den Inhalten des Lehrgangs möglich.

Kursprache: Deutsch und Englisch

Abschluss: Akademischer Grad MBA (Master of Business Administration)

Dauer: vier Semester berufsbegleitend

Kontakt: <http://mba.unileoben.ac.at>

## Universitätslehrgang Produktentwicklung

Alle für die Produktentwicklung relevanten Themen aus Technologie, Markt und Unternehmen werden behandelt. Dazu gehören Kreativitäts- und Innovationsmethoden, Industrial Design, die Auswahl von Werkstoffen und Fertigungsverfahren, die Produktauslegung, Qualitätssicherung, Technologiemonitoring, rechtliche Aspekte, Projektmanagement, Kostenpläne, Marketing und Vertrieb.

Kursprache: Deutsch

Abschluss: Universitätszertifikat

Dauer: drei Semester berufsbegleitend

Kontakt: <http://produktentwicklung.unileoben.ac.at>

## Universitätslehrgang Qualitätsmanagement

Schwerpunkte sind Betriebswirtschaft, Management und Führung, Qualitätsmanagement mit fachspezifischen Themen und Herausforderungen. Als wesentlich wird dabei die integrative Betrachtung des Qualitätsaspekts in der Unternehmensführung erachtet. Die Ausbildung richtet sich vor allem an Personen in einer verantwortlichen Managementposition beziehungsweise an Nachwuchsführungskräfte im Bereich Qualitätsmanagement.

Kursprache: Deutsch und Englisch

Abschluss: Universitätszertifikat mit Titel „Akademischer Qualitätsmanager“

Dauer: drei Semester berufsbegleitend

Kontakt: <http://weiterbildung.unileoben.ac.at>

## Universitätslehrgang Qualitätssicherung im chemischen Labor

Schwerpunkte sind Grundlagen der Qualitätssicherung, ihre Anwendung im Labor und Qualitätsmanagement. Der Fokus liegt auf internationalen Anforderungen und Werkzeugen. Themen: analytische Kerngrößen, Methodenvvalidierung, Beurteilung von Mess- und Analyseergebnissen, Daten- und Dokumentenmanagement, Vorbereitung zur Laborakkreditierung, Audits und Inspektionen.

Kursprache: Deutsch

Abschluss: Zertifikat

Dauer: fünf ein- bis fünftägige Module (Module auch einzeln belegbar)

Kontakt: [www.unileoben.ac.at/allgchem/lehrgang](http://www.unileoben.ac.at/allgchem/lehrgang)

## Universitätslehrgang Recycling

Im Mittelpunkt stehen die zum Recyclingprozess gehörende Themen rund um Technologie, Markt und Unternehmen. Behandelt werden die Recyclingprozesse der verschiedenen Materialien, Sicherheitsaspekte bei den Anlagen, gesetzliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen sowie die wirtschaftliche Betrachtung.

Kursprache: Deutsch oder Englisch

Abschluss: Akademischer Recyclingtechniker

Dauer: drei Semester

Kontakt: <http://recycling.unileoben.ac.at>



### **Universitätslehrgang Nachhaltigkeitsmanagement**

Der Lehrgang beschäftigt sich mit der nachhaltigen Entwicklung von Unternehmen im Spannungsfeld ökonomischer und ökologischer Fragestellungen. Themen: Betriebswirtschaft, Management und Führung, fachspezifische Themen wie Stoffstrommanagement, Corporate Social Responsibility, Umweltmanagement und Umweltrecht sowie Energiemanagement.

Kurssprache: Deutsch und Englisch

Abschluss: Titel „Akademischer Nachhaltigkeitsmanager“, Zertifikat im Bereich des Umweltmanagements

Dauer: drei Semester berufsbegleitend

Kontakt: <http://weiterbildung.unileoben.ac.at>

### **Universitätslehrgang New Austrian Tunnelling Method**

Vorbereitung auf den Bau von Tunnels und sonstigen Untertagebauwerken nach den Prinzipien der „Neuen Österreichischen Tunnelbaumethode“, Planung, Durchführung des Baus in verantwortungsvoller Position oder als beratender Begleiter; Vermittlung besonderer Kompetenzen in geotechnischer, statischer, organisatorischer, vertraglicher und wirtschaftlicher Sicht.

Kurssprache: Englisch

Abschluss: „Academic NATM Engineer“ bzw. „Master of Engineering“

Dauer: vier bzw. sechs (Master) Semester in Blöcken, ein Semester Abschlussarbeit

Kontakt: <http://www.natm.at/>

### **Universitätslehrgang International Mining Engineer**

Im Mittelpunkt steht eine Vertiefung im Bereich der Rohstoffgewinnung und der beteiligten wissenschaftlichen Disziplinen. Pflichtfächer sind Bergbautechnik und Bergbausicherheit.

Wahlfächer: Untertagebau auf Erze oder Kohle, Golderzbergbau, Tagebau- & Steinbruchtechnik, Fördertechnik, Projektmanagement & -finanzierung

Kurssprache: Englisch

Abschluss: „Akademischer International Mining Engineer“

Dauer und Ort: vier Semester berufsbegleitend, Leoben und Partneruniversitäten weltweit

Kontakt: Mag. Mag. (FH) Birgit Knoll,

E-Mail: [birgit.knoll@unileoben.ac.at](mailto:birgit.knoll@unileoben.ac.at)

### **Universitätslehrgang Sprengingenieurwesen**

Schwerpunkte sind Gewinnsprennung über Tage, Erfahrungen und Neuerungen bei Sprengarbeiten in Tagebauen, Steinbrüchen, bei Gesteinssprengungen im Baubetrieb, Bemessung von Sprenganlagen, Vorstellung moderner Verfahren zur Überwachung der Sprengarbeit, Umweltauswirkungen, sprengtechnisches Praktikum

Kurssprache: Deutsch

Abschluss: Zertifikat Sprengbefugtenschein: Möglichkeit des Erwerbs einer Sprengbefugnis für allgemeine und Tiefbohrlochsprengarbeiten

Dauer: zehn Tage

Kontakt: Elke Reichenpfader

E-Mail: [elke.reichenpfader@unileoben.ac.at](mailto:elke.reichenpfader@unileoben.ac.at)





# WOHNEN IN LOEBEN

Folgende Wohnheime stehen Studierenden der Montanuniversität Leoben offen:

## Studentenheime der Akademikerhilfe

Schillerstraße 27 & Schillerstraße 29, 8700 Leoben  
Tel.: 03842/42997 (Heimleitung)  
<http://www.akademikerhilfe.at>

## Haus St. Alfons

Gösserstraße 15, 8700 Leoben  
Tel.: 03842/42997 (Heimleitung)  
<http://www.akademikerhilfe.at>

## Studentenheim „Schlägel und Eisen“

Salzlände 16, 8700 Leoben  
Tel.: 03842/43129  
<http://www.studentenheim.info>

## Heim der Berg- und Hüttenschule Leoben

Max-Tendler-Straße 3, 8700 Leoben  
Tel.: 03842/44888  
<http://www.htl-leoben.at>

## Heim der Österreichischen Hochschülerschaft

Kerpelystraße 129, 8700 Leoben  
Tel.: 0664/1318030 (Heimleitung), 0676/6101761 (Bewerbung)  
<http://vereine.unileoben.ac.at/oech-heim/>

## Studentenheim „Collegium Josefinum“

Erzherzog-Johann-Straße 4, 8700 Leoben  
Tel.: 03842/42768  
<http://www.josefinum.com/wb/>

## WIST Studierendenwohnhaus

Roseggerstraße 10, 8700 Leoben  
Tel.: 0316/836666-0  
<http://www.wist.vc-graz.ac.at/>

## Studentisches Sozialwerk

Waasenstraße 13, 8700 Leoben  
Tel.: 0664 /5576365  
<http://vereine.unileoben.ac.at/studsozw/>

## Studentenwohnhilfe „Weißes Kreuz“

Zellergasse 3, 8700 Leoben  
Tel.: 03842/42886  
<http://vereine.unileoben.ac.at/weisseskreuz/>

## Studentenwohnheim „Corps Montania“

Jahnstraße 7, 8700 Leoben  
Tel.: 03842/42156  
<http://www.corps-montania.at>

## Studentenheim „Steirisches Erz“

Am Glacis 15, 8700 Leoben  
Tel.: 0664/2312794  
<http://www.corperz.com>

## Studentenwohnheim „Montanistenhilfe Schacht“

Max-Tendler-Straße 15, 8700 Leoben  
Tel.: 0699/11566907  
<http://corps-schacht.at>

## Studentenwohnhilfe „Steirisches Leder“

Salzlände 19, 8700 Leoben  
Tel.: 03842/437640  
<http://vereine.unileoben.ac.at/stleder/>

## TPS Verwögensverwaltung WEGRAZ

(gewerblicher Vermieter)  
Franz-Josef-Straße 10, 8700 Leoben  
Tel.: 0664/3119587

Es wird empfohlen, sich rechtzeitig für einen Platz in einem Studentenheim zu bewerben. Alle Informationen sind bei den oben genannten Kontakten erhältlich.



# GAUDEAMUS IGITUR

Abseits von Universität und Forschung trumpft Leoben mit einer florierenden Beislszene und einem breiten Angebot aus Wellness, Shopping und Kultur auf.

**D**ie Stadt Leoben ist sowohl für Studenten als auch für Forscher ein höchst interessanter Standort. Die Symbiose aus Vielfalt an Studienrichtungen, Grundlagenforschung und engste Kooperationen mit der internationalen Industrie gewährleistet beste Zukunftsperspektiven für die Studenten, aber auch für den Forschungsstandort Leoben.

Wenn einmal nicht gelernt wird, profitieren die Studierenden von der hohen Lebensqualität und dem großen Sport- und Freizeitangebot. Die einzigartige Ausrichtung der Montanuniversität, einer der kleinsten, aber renommiertesten Hochschulen Österreichs, zeigt sich auch deutlich im besonderen Flair der Studentenschaft. Denn studentisches Brauchtum und Tradition werden in Leoben groß geschrieben.

## Events

In der Leobener Eventszene tut sich viel. Sei es bei der jährlich stattfindenden LE-Music-Night, bei der die Leobener Beisln zu kleinen Veranstaltungsbühnen umfunktioniert werden, oder bei den Großkonzerten am Leobener Hauptplatz. Namhafte Stars wie Avril Lavigne oder Elton John heizten dort bereits gehörig ein. Ein Fix- und Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Montanstadt ist natürlich der Gösser Kirtag. Tausende Gäste aus Nah und Fern besuchen jedes Jahr die längste Standstraße Österreichs und genießen im großen Gösser Bierzelt ein Glas Leobener Gerstensaft.

## Genuss auf höchster Stufe

In Leoben spricht man gerne vom „veredelten Leobener Wasser“. Gemeint ist das in Leoben-Göss gebraute Gösser Bier. Wer der Herstellung des Gerstensaftes auf den Grund gehen möchte, der ist in der Brauerei in Leoben-Göss genau richtig. Geschichtsinteressierte können sich im Braumuseum über Ursprung, Geschichte und Braukultur informieren. Schnell wird man erfahren, was das Leobener Bier ausmacht: Qualität und Braukunst auf höchster Stufe. Das weiß auch Bürgermeister und Bierbotschafter des Jahres 2009, Dr. Matthias Konrad: „Das beste Bier Österreichs kommt aus Leoben! Genießen Sie es, wann immer Sie Gelegenheit dazu haben.“

## Wasserspaß und Entspannung

Spaß und Entspannung findet man außerdem in der einzigartigen Wassererlebniswelt „Asia Spa“. Dort ist

etwas Einmaliges gelungen: die Synthese aus Sport, Spaß und Fitness auf der einen Seite und vollständigem Entspannen sowie Wellness pur auf der anderen Seite. Die insgesamt 45.000 Quadratmeter umfassende Anlage ist nur wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt.

## Shopping und Kultur

Mit dem LeobenCityShopping (LCS) hat auch das Einkaufserlebnis in Leoben eine neue Dimension angenommen. Mitten im Altstadtkern und in den historischen Gemäuern eines ehemaligen Dominikanerklosters gibt es auf rund 20.000 Quadratmeter ein vielseitiges Angebot an Shops, Lokalen und Restaurants.

Unter dem Motto „7 Schienen in die Vergangenheit“ werden im MuseumsCenter 2.000 Jahre Stadt-, Regional- und Montangeschichte erzählt. Im gleichen Gebäude befindet sich außerdem die Kunsthalle Leoben, wo bereits seit über zehn Jahren renommierte kulturhistorische Großausstellungen stattfinden und Tausende Besucher in die Montanstadt locken.

## 250 Euro für Hauptwohnsitznahme

Um den Studenten den Einstieg in einem neuen Umfeld so angenehm wie möglich zu gestalten, hat der Gemeinderat der Stadt Leoben auf Antrag von Bürgermeister Dr. Matthias Konrad beschlossen, dass Studierende der Montanuniversität Leoben bei erstmaliger Begründung ihres Hauptwohnsitzes in Leoben eine Förderung seitens der Stadt Leoben in Form von LE-Gutscheinen im Wert von Euro 250,- bekommen. Voraussetzung dafür ist die Anmeldung für einen Hauptwohnsitz in Leoben. In jedem weiteren Jahr gibt es eine Unterstützung von Euro 100,- in Form von LE-Gutscheinen, sofern die Studierenden ihren Hauptwohnsitz in Leoben jeweils mit Stichtag 1.11. nachweisen können.



Der Leobener Hauptplatz ist oft Austragungsort zahlreicher (Musik-)Veranstaltungen.



Mit dem innerstädtischen Einkaufszentrum LCS ist Leoben zur Shoppingmetropole Nr. 1 in der Obersteiermark avanciert.



In der Wellnessanlage „Asia Spa“ kann man einen anstrengenden Unitag gemütlich ausklingen lassen.



Ein Fixpunkt im Leobener Veranstaltungskalender: der Gösser Kirtag

# Hirnnahrung



Ihr Wissen wächst. Ihre Ideen gedeihen.  
Der Grund: Journalismus, der sich kein Blatt  
vor den Mund nimmt.



4 Wochen gratis lesen: [derStandard.at/Abo](http://derStandard.at/Abo) oder 0810/20 30 40

Die Zeitung für Leserinnen